

Presseinformation

Martin Kunze
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2115
F +49 6172 608-2294
martin.kunze@fresenius.com
www.fresenius.de

19. Februar 2020

Fresenius Helios baut Präsenz in Kolumbien aus – erstes Krankenhaus in Bogotá übernommen

Spaniens größte private Krankenhausgruppe Quirónsalud, Teil von Fresenius Helios, baut mit der Übernahme von Clínica de la Mujer in Bogotá ihre Präsenz im attraktiven privaten Krankenhausmarkt in Kolumbien weiter aus. Nach den Übernahmen in Medellín und Cali in den beiden Vorjahren ist dies die erste Akquisition in der kolumbianischen Hauptstadt.

Clínica de la Mujer befindet sich in einem beliebten Wohngebiet Bogotás, der mit 7,4 Millionen Einwohnern größten Stadt Kolumbiens. Das Krankenhaus verfügt über rund 80 Betten und fünf Operationssäle und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von umgerechnet rund 20 Millionen Euro. Die Schwerpunkte des breiten Angebots medizinischer Dienstleistungen liegen in den Bereichen Gynäkologie, Pädiatrie und Geburtshilfe. Jährlich kommen hier etwa 3.000 Babys zur Welt.

Über die Konditionen der Übernahme wurde Stillschweigen vereinbart. Die Zustimmung der kolumbianischen Wettbewerbsbehörden vorausgesetzt, rechnet Fresenius mit einem Abschluss der Transaktion im zweiten Quartal 2020. Das Unternehmen erwartet, dass Clínica de la Mujer bereits im Geschäftsjahr 2020 positiv zum Konzernergebnis¹ beitragen wird.

#

¹ Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius SE & Co. KGaA entfällt

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die ambulante medizinische Versorgung von Patienten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 33,5 Milliarden Euro. Zum 30. September 2019 betrug die Anzahl der Beschäftigten weltweit 292.635.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Folgen Sie uns auf Social Media: www.fresenius.de/socialmedia

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Stephan Sturm (Vorsitzender), Dr. Francesco De Meo, Rachel Empey, Dr. Jürgen Götz,
Mats Henriksson, Rice Powell, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick